

Wechsel im Vorstand des Schützenvereins Ringel

Frank Osterhaus folgt auf Peter Lutterbey

LENGERICH. Die Mitglieder des Schützenvereins Ringel von 1904 haben auf ihrer Generalversammlung einen neuen Vorsitzenden gewählt. Nach zehn Jahren als Vorsitzender trat Peter Lutterbey aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl an. Er dankte den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen und die stets gute Zusammenarbeit, berichtet der Schützenverein in einer Pressemitteilung.

Bei der anschließenden Wahl wurde Frank Osterhaus von der Versammlung einstimmig bei eigener Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Bei den weiteren Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung vollständig wiedergewählt. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Frank Osterhaus, dem ersten Kassierer Dirk Schallenberg-Mikolajew sowie der ersten Schriftführerin Melanie Fischer-Schröer. Zum erweiterten Vorstand gehören der stellvertretende Vorsitzende Reiner Hoge,



Bisheriger Vorsitzender Peter Lutterbey (rechts) überreicht seinem Nachfolger Frank Osterhaus (links) einen Staffelstab, den er selbst vor zehn Jahren bei seiner Wahl erhalten hatte.

Foto: Schützenverein Ringel

stellvertretender Kassierer Florian Hoge, stellvertretender Schriftführer Julian Hoge, die Schießwarte Christian Mathews und Katja Wittkamp sowie die Beisitzer Philipp Fischer, Roland Goß, Florian Heemann, Ulrich Hölscher, Johannes Hunsche, Henrich Oslage und Nico Schönborn.

Erwin Hoge scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Als sein Nachfolger wurde Ralph Korte gewählt, der

damit Dieter Korte und Sandra Goldau unterstützt.

57 Schützenschwestern und -brüder waren der Einladung zur Versammlung gefolgt. Ein besonderes Willkommen wurde dem Schützenkönig Julian Hoge und seinem Hofstaat ausgesprochen. Zu Beginn wurde im Rahmen einer Gedenkminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Erfreulich war die Aufnahme von 16 neuen Mitgliedern in den Verein. Der scheidende Vorsitzende Peter Lutterbey blickte zurück auf ein erfolgreich verlaufenes Schützenjahr und bedankte sich für die durchweg gute Beteiligung an den Veranstaltungen.

Schießwart Christian Mathews stellte den Bericht der Schießmannschaft vor. Er berichtete über die Teilnahme an einigen Schießwettbewerben sowie die erfolgreichen Übungsabende. Hier hob er insbesondere die Kinder- und Jugendmannschaft hervor, die sich alle vier Wochen zum Laserschießen trifft. Der nächste Termin ist am Mittwoch (11. Februar) ab 18 Uhr im Schießstand am Waldhotel Hilgemann. Weitere interessierte Kinder ab sechs Jahren sind jederzeit willkommen. Das Übungsschießen der Erwachsenen findet vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen mittwochs ab 19 Uhr statt.

Der erste Kassierer Dirk Schallenberg-Mikolajew trug den Kassenbericht vor und berichtete von einer positiven

Entwicklung im letzten Jahr. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bei der Chargenwahl wurden folgende Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Oberst Erwin Hoge, Hauptmann Reiner Hoge, Oberfeldwebel Philipp Fischer, Fahnenoffiziere Friedrich Kröner, Heinz Stienecker und Reinhard Jost sowie Adjutanten Ulrich Hölscher, Henning Peters und Maik Wessel.

Frank Osterhaus bedankte sich bei Peter und Marion Lutterbey für ihr langjähriges Engagement für den Schützenverein. Die Vereinsmitglieder würdigten ihren Einsatz mit lang anhaltendem Applaus und ernannten Peter Lutterbey zum Ehrenvorsitzenden. Ein weiterer Dank galt Nico Schönborn und Sandra Goldau für die geleistete Denkmalpflege sowie Waltraud Hunsche für besondere Verdienste. Es wurde auch ein Blick auf die Termine geworfen. Das Königsschießen findet am 19. Juni statt und das Schützenfest am 18. und 19. Juli.

| www.sv-ringel.de